



Im Congress Centrum Würzburg werden am 24. März Bayerns Journalisten tagen.

Foto: Stefan Gregor

## In Würzburg bricht die Zeit der Reformen an

### Der Bayerische Journalistentag 2018 hält einige Neuerungen parat

Von Alois Knoller

Der Journalismus verändert sich tiefgreifend, die Medienbranche baut sich gewaltig um und auch im Bayerischen Journalisten-Verband bricht die Zeit der Reformen an. Darüber wird die Mitgliederversammlung am Samstag, 24. März, ab 10.30 Uhr in Würzburg ausgiebig debattieren. Ein paar Neuerungen schlagen sich schon im Ablauf des Journalistentags im Congress Centrum nieder. Die lichtdurchfluteten Räume liegen direkt am Main mit Blick auf die Altstadt.

Was einige Landesverbände bereits vorgebracht haben, probiert der BJV jetzt auch aus. Der Bunte Abend wird vorverlegt und findet als fränkische Weinprobe bei Käse, Wurst und Brot als Auftakt am 23. März bei der Hofkellerei Würzburg im Gewölbekeller der Residenz statt. Der BJV-Vorsitzende Michael Busch setzt hoffnungsvoll darauf, dass es sich nach solch einem zwanglosen Austausch gut tagen lässt. Schon weil sich der Journalistentag nicht dem zeitlichen Korsett unterwerfen muss, zu einer bestimmten Stunde fertig zu sein.

#### Statt Kleinstaaterei Kooperation der Landesverbände

Luft zu einer ausgiebigen Beratung der eigenen Angelegenheiten schafft zusätzlich der Beginn ohne ein klassisches Impulsreferat. Kühn klingen die Vorstellungen für eine Strukturreform des gesamten Deutschen Journalisten-Verbands schon, die Michael Busch auf der Mitgliederversammlung vortragen wird. An die Stelle ausgeprägter Klein-

staaterei soll zukünftig die Kooperation der einzelnen Landesverbände miteinander treten. Natürlich vor dem Hintergrund, dass der DJV Kosten einsparen muss. Aber auch die Überlegung, dass in bestimmten Landesverbänden schon jetzt gewisse Aufgaben intensiv bearbeitet werden, spielte eine Rolle. So hat der BJV hervorragende internationale Kontakte vorzuweisen und leistet ein sehr reges Europa-Engagement, das auch die komplizierten Rechtsfragen des Mediensektors und Urheberrechts auf EU-Ebene einschließt.

Für Bayern würde es zum Beispiel um eine engere Zusammenarbeit mit Baden-Württemberg gehen. „Die beiden Geschäftsstellen mit ihrem vor allem juristischen Service werden mit Sicherheit erhalten bleiben, doch auf Gremiensitzungen würde eventuell nur noch ein Vertreter fahren“, erläutert Michael Busch die Vorstellungen des Bundes. Möglich wäre aber auch, dass jeder der neuen Verbände einen DJV-Referenten stellt, der möglichst in deren Stärkenprofil passt. Bildungsveranstaltungen werden künftig vom Landesverband organisiert.

Parallel dazu wird sich der Bayerische Journalistentag 2018 mit notwendigen Satzungsänderungen beschäftigen. In weiten Teilen sei die BJV-Satzung sehr in die Jahre gekommen, moderne Entwicklungen und Kommunikationswege sind kaum berücksichtigt. So spart jede Aussendung der Geschäftsstelle per Mail 5000 bis 7000 Euro an Porto. Die Anpassung soll in zwei Schritten

erfolgen: 2018 geht es vor allem um die Wahl des Vorstands und um die Gremien und 2019 soll der Rest folgen.

So soll es künftig bei den Wahlen des geschäftsführenden Vorstandes nicht mehr möglich sein, in einem zweiten Wahlgang mit weniger als 25 Prozent der abgegebenen Stimmen ein Amt zu erhalten. „Ein wenig Rückhalt sollten die Verantwortlichen schon haben, bisher hätte zur Wahl im zweiten Gang die eigene Stimme gereicht, um dieses zu besetzen – eigentlich absurd“, so Busch. Ein Teil der Führungsverantwortung soll künftig nach unten verlagert werden.

Die Details der Satzungsreform hat eine Kommission mit Michael Busch, Daniela Albrecht, Dennis Amour, Maria Goblirsch, Ulf J. Froitzheim, Klaus Reindl, Jürgen Dennerlohr und Michael Helmerich vorberaten. Ein Vereinsrechtler wird sie noch begutachten, ehe sie zur Abstimmung gelangen. Die Teile, die zur Verabschiedung auf der Würzburger Mitgliederversammlung vorgesehen sind, stehen zur Einsicht auf der BJV-Homepage.

Auf ein Partnerprogramm wird, wie schon in den Vorjahren, verzichtet. Die Stadt Würzburg bietet zahlreiche touristische Ziele zur individuellen Erkundung an. Ein Zimmerkontingent wird reserviert. Die Straßenbahn verkehrt vom Hauptbahnhof direkt bis zum Congress Centrum.

Details zum Programm, der Haushalt 2018 und zu verabschiedende Anträge stehen auf der BJV-Website unter [bjv.de/bjv18](http://bjv.de/bjv18).